schaper brümmer

Präparateübersicht

Phytotherapeutika seit 1923

Pflanzliches Arzneimittel / Medizinprodukt	Anwendungsgebiet	Darreichungs-form	Packungsgröße	Pharma-Zentral-Nr.
Cystinol akut® Dragees	Entzündliche Erkrankungen der ableitenden Harnwege	Überzogene Tabletten	60 St. 100 St.	07114824 07126744
Cystinol long® Kapseln	Zur Durchspülung bei wieder-kehrenden Harnwegsinfekten	Hartkapseln	60 St. 120 St.	07126684 07126690
Cystinol® N Lösung	Unterstützend bei entzündlichen Harnwegserkrankungen	Lösung	100 ml	02948973
Esberitox®	Erkältungskrankheiten	Tabletten	60 St. 90 St. 180 St.	13654335 13654341 13654358
Esberitox® COMPACT	Erkältungskrankheiten	Tabletten	20 St. 40 St. 60 St.	10014351 10014368 10014374
Esberitox® mono Tropfen	Erkältungskrankheiten	Lösung	50 ml 100 ml	04682806 04682812
Femicur® N Kapseln	Regelbeschwerden	Hartkapseln	30 St. 60 St. 100 St.	01129078 00604933 00604956
Remifemin®	Wechseljahresbeschwerden	Tabletten	60 St. 100 St. 200 St.	07114876 02372214 04540259
Remifemin® mono	Wechseljahresbeschwerden	Tabletten	30 St. 60 St. 90 St.	10993232 10993261 10993278
Remifemin® plus Johanniskraut	Wechseljahresbeschwerden	Filmtabletten	60 St. 100 St. 180 St.	11517203 11517226 16156069
Remifemin® FeuchtCreme[1]	Vaginale Trockenheit	Vaginalcreme	50 g	01346048
Remisens®	Nachlassendes sexuelles Verlangen	Filmtabletten	90 St. 180 St.	11867860 16156075
Sedacur® forte Beruhigungsdragees	Nervösbedingte Einschlaf-störungen / Unruhezustände	Überzogene Tabletten	60 St. 100 St.	02647390 06876733

[1] Medizinprodukt

Kostenersparnis für Ihre PatientInnen – budgetneutral für Sie.

Name, Vorname des Versicherten
Musterpatientin
Marie
Musterstraße 22
12345 Musterstadt
geb. am 16.04.66
Datum 17.01.2020
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)
Remifemin mono
tägl. 1 x 1 Tabl.
Dr. med. Musterarzt
Facharzt für Frauenheilkunde
Musterstraße 12
12345 Musterstadt
Dieses Rezept können Sie nicht zur Erstattung bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse einreichen.
Unterschrift des Arztes

Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 35, D-38259 Salzgitter
T +49 5341 3070
F +49 5341 307124
info@schaper-bruemmer.de
www.schaper-bruemmer.de

Cystinol akut® Dragees, Wirkstoff: Bärentraubenblätter-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 1 überzogene Tablette enthält 238,7–297,5 mg Trockenextrakt aus Bärentraubenblättern (3,5–5,5 : 1) entsprechend 70 mg Hydrochinonderivate, berechnet als wasserfreies Arbutin (Photometrie Ph. Eur. 1998), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V). Sonstige Bestandteile: mikrokristalline Cellulose, langkettige Partialglyceride, Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Macrogol 6000, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), hochdisperses Siliciumdioxid, Chinolingelb E 104, Indigocarmin E 132, Titandioxid E 171. **Anwendungsgebiete:** entzündliche Erkrankungen der ableitenden Harnwege. **Gegenanzeigen:** bekannte Überempfindlichkeit gegen Bärentraubenblätter oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels. Schwangerschaft und Stillzeit. Kinder unter 12 Jahren. **Nebenwirkungen:** selten bei magenempfindlichen Personen Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit und Erbrechen). Sehr selten allergische Reaktionen. **Warnhinweis:** enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. Stand 11/2019

Cystinol long® Kapseln, Wirkstoff: Trockenextrakt aus Echtem Goldrutenkraut. **Zusammensetzung:** 1 Hartkapsel enthält: 424,8 mg Trockenextrakt aus Echtem Goldrutenkraut (5–7 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 30 % (m/m). Sonstige Bestandteile: Cellulosepulver, Magnesiumstearat, Siliciumdioxid, Siliciumdioxid (methyliert), Stärke; Kapselhülle: Gelatine, Natriumdodecylsulfat, Indigocarmin E 132, Titandioxid E 171, Eisenoxide E 172. **Anwendungsgebiete:** zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege, bei Harnsteinen und Nierengrieß. Zur vorbeugenden Behandlung bei Harnsteinen und Nierengrieß. **Gegenanzeigen:** bekannte Überempfindlichkeit gegen Echtes Goldrutenkraut oder einen der sonstigen Bestandteile. Hinweis: keine Durchspülungstherapie bei Wassereinlagerungen (Ödeme) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit. **Nebenwirkungen:** sehr selten allergische Reaktionen (Hautausschlag, Schwellung und Juckreiz). Stand 06/2014

Cystinol® N Lösung Zusammensetzung: 10 ml (entsprechend 12,00 g) Flüssigkeit zum Einnehmen enthalten als Wirkstoffe: 0,66–1,06 g Dickextrakt aus Bärentraubenblättern, entsprechend 185 mg Hydrochinonderivaten, ber. als wasserfreies Arbutin, Auszugsmittel: Wasser; 0,6 g Dickextrakt aus Echtem Goldrutenkraut (3–7 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 13 % (m/m). Sonstige Bestandteile: Ethanol, Maltitol-Sirup (Ph.Eur.), Acesulfam-Kalium, Gereinigtes Wasser; Ethanol-Gehalt 24 Vol.-%. **Anwendungsgebiete:** unterstützend zu ausreichender Flüssigkeitszufuhr und Wärmebehandlung bei entzündlichen (auch bakteriell bedingten) Erkrankungen der ableitenden Harnwege wie: Entzündung des Harnleiters (Ureteritis); Blasenentzündung (Cystitis), Reizblase; Entzündungen der Harnröhre (Urethritis). Bei Blut im Urin, bei Fieber oder Anhalten der Beschwerden über 4 Tage ohne Besserung ist ein Arzt aufzusuchen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe, gegen Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile; Nierenerkrankungen; Erkrankungen mit der Notwendigkeit reduzierter Flüssigkeitsaufnahme bzw. Ödemen, z. B. bei Herzinsuffizienz. **Nebenwirkungen:** Magen-Darm-Beschwerden oder allergische Reaktionen. Die Häufigkeit ist nicht bekannt. **Warnhinweise:** enthält 24 Vol.-% Alkohol sowie Maltitol-Lösung; Gebrauchsinformation beachten! Stand 12/2013

Esberitox®, Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: 3,2 mg Trockenextrakt (4–9 : 1) aus einer Mischung von Färberhülsenwurzelstock : Purpursonnenhutwurzel : Blassfarbener Sonnenhutwurzel : Lebensbaumspitzen und -blättern (4,92 : 1,85 : 1,85 : 1). Auszugsmittel: Ethanol 30 % (V/V). Sonstige Bestandteile: Betadex, Mannitol (Ph. Eur.), Glyceroldibehenat (Ph. Eur.), Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Saccharin-Natrium, Citronensäure-Monohydrat, Citronenaroma (natürlich). **Anwendungsgebiet:** zur unterstützenden Therapie viraler Erkältungskrankheiten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die arzneilich wirksamen Bestandteile, die sonstigen Bestandteile oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht einzunehmen bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose und Sarkoidose; bei Autoimmunerkrankungen wie Kollagenosen, multipler Sklerose; bei erworbenen Immunabwehrschwächen wie Aids-Erkrankungen, HIV-Infektionen; bei Immunsuppression z.B. durch Zytostatikatherapie oder immunsuppressiver Behandlung z.B. nach Transplantationen; bei hämatologischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems wie Leukämie und Agranulozytose. **Nebenwirkungen:** Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Hautausschlag, Juckreiz, Gesichtsschwellung, Atemnot, Blutdruckabfall); Schwindel; Bauchschmerzen, Übelkeit, Durchfall. Zur Häufigkeit können keine Angaben gemacht werden. Stand 01/2020

Esberitox® COMPACT, Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: 16 mg Trockenextrakt (4–9 : 1) aus einer Mischung von Färberhülsenwurzelstock : Purpursonnenhutwurzel : Blassfarbener Sonnenhutwurzel : Lebensbaumspitzen und -blättern (4,92 : 1,85 : 1,85 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 30 % (V/V). Sonstige Bestandteile: Mannitol (Ph. Eur.), Betadex, Citronenaroma, Glyceroldibehenat (Ph. Eur.), Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Saccharin-Natrium. **Anwendungsgebiet:** zur unterstützenden Therapie viraler Erkältungskrankheiten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht einzunehmen bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose und Sarkoidose; bei Autoimmunerkrankungen wie Kollagenosen, multipler Sklerose; bei erworbenen Immunabwehrschwächen wie Aids-Erkrankungen, HIV-Infektionen; bei Immunsuppression z.B. durch Zytostatikatherapie oder immunsuppressiver Behandlung z.B. nach Transplantationen; bei hämatologischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems wie Leukämie und Agranulozytose. **Nebenwirkungen:** Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Hautausschlag, Juckreiz, Gesichtsschwellung, Atemnot, Blutdruckabfall); Schwindel; Bauchschmerzen, Übelkeit, Durchfall. Zur Häufigkeit können keine Angaben gemacht werden. Stand 07/2019

Esberitox® mono Tropfen, Wirkstoff: Purpursonnenhutkraut-Presssaft. **Zusammensetzung:** 100 g Flüssigkeit enthalten: 64 g Presssaft aus frischem, blühenden Purpursonnenhutkraut (1–2 : 1). Sonstige Bestandteile: Ethanol, gereinigtes Wasser; (Gesamtalkoholgehalt 22 Vol.-%). **Anwendungsgebiete:** pflanzliches Arzneimittel zur Kurzzeit-Anwendung zur Vorbeugung und Behandlung von Erkältungskrankheiten. **Gegenanzeigen:** Kinder unter einem Jahr, Überempfindlichkeit gegen Purpursonnenhutkraut, Korbblütler oder gegen einen der sonstigen Bestandteile. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anzuwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose oder Sarkoidose, bei systemischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems (z. B. Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen), Autoimmunerkrankungen wie z. B. entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen) oder multipler Sklerose, bei erworbenen Immunabwehrschwächen (AIDS/HIV-Infektionen) und Immunsuppression (z. B. nach Organ- oder Knochenmarktransplantation, Chemotherapie bei Krebserkrankungen). **Nebenwirkungen:** Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschlag, Juckreiz, Atemnot, Schwindel, Blutdruckabfall, Stevens-Johnson-Syndrom, Angioödem der Haut/Quincke-Ödem, Bronchospasmen mit Obstruktion, Asthma, anaphylaktischer Schock). Atopische Patienten: allergische Reaktionen können getriggert werden. Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall). Die Einnahme von Zubereitungen aus Purpursonnenhutkraut wird mit dem Auftreten von Immunerkrankungen assoziiert (Multiple Sklerose, Erythema nodosum, Immunthrombozytopenie, Evans-Syndrom, Sjögren-Syndrom mit renaler tubulärer Dysfunktion). Bei Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) können Blutbildveränderungen (Leukopenie) auftreten. Die Häufigkeit der Nebenwirkungen ist nicht bekannt. **Warnhinweis:** enthält 22 Vol.-% Alkohol; Packungsbeilage beachten! Stand 11/2014

Femicur® N Kapseln, Wirkstoff: Mönchspfefferfrüchte-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 1 Hartkapsel enthält: 4 mg Trockenextrakt aus Mönchspfefferfrüchten (7–13 : 1), Auszugsmittel Ethanol 60 % (m/m). Sonstige Bestandteile: Glucosesirup (Trockensubstanz), Lactose-Monohydrat, Talkum, Maisstärke, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Gelatine, Natriumdodecylsulfat, gereinigtes Wasser, Farbstoffe E 171, E 172. **Anwendungsgebiete:** Regeltempoanomalien, prämenstruelle Beschwerden, Mastodynie. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Mönchspfefferfrüchte oder einen der sonstigen Bestandteile, Hypophysentumoren, Mammakarzinom. **Nebenwirkungen:** Nach der Einnahme von Arzneimitteln, die Mönchspfefferfrüchte enthalten, werden Kopfschmerzen, Juckreiz, Bauchbeschwerden wie Übelkeit, Magen- oder Unterbauchschmerzen und Fälle von systemischen Überempfindlichkeitsreaktionen mit Exanthem, Urtikaria, Quincke-Ödem, Dyspnoe und Schluckbeschwerden beschrieben. **Warnhinweis:** enthält Glucose und Lactose; Packungsbeilage beachten. Stand 11/2014

Remifemin®, Wirkstoff: Trockenextrakt aus Cimicifugawurzelstock. **Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält: 2,5 mg Trockenextrakt aus Cimicifugawurzelstock (6–11 : 1), Auszugsmittel: Propan-2-ol (40 % V/V). Sonstige Bestandteile: Cellulosepulver, Kartoffelstärke, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiete:** Remifemin® wird angewendet zur Besserung der durch die Wechseljahre bedingten psychischen und neurovegetativen Beschwerden wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche und Schlafstörungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Cimicifugawurzelstock oder einem der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Selten: Magen-Darm-Beschwerden (dyspeptische Beschwerden, Durchfall), allergische Reaktionen der Haut (Nesselsucht, Hautjucken, Hautausschlag), Schwellungen im Gesicht oder an den Gliedmaßen (Gesichts- oder periphere Ödeme), Gewichtszunahme. Häufigkeit nicht bekannt: Fälle von Leberschädigungen bei der Anwendung von Cimicifuga-haltigen Arzneimitteln, Erhöhung der Leberwerte (Transaminasen). **Warnhinweis:** enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. Stand 01/2020

Remifemin® mono, Wirkstoff: Cimicifugawurzelstock-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält: 5 mg Trockenextrakt aus Cimicifugawurzelstock (6–11 : 1), Auszugsmittel: Propan-2-ol (40 % V/V). Sonstige Bestandteile: Cellulosepulver, Kartoffelstärke, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (pflanzlich). **Anwendungsgebiete:** Wechseljahresbeschwerden wie z. B. Hitzewallungen und übermäßiges Schwitzen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Cimicifugawurzelstock oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Allergische Reaktionen der Haut (Urticaria, Pruritus, Exantheme), Gesichts- oder periphere Ödeme und gastrointestinale Beschwerden (Oberbauchbeschwerden, dyspeptische Beschwerden, Diarrhoe), Gewichtszunahme, Erhöhungen der Leberwerte sowie Fälle von Leberschädigungen bei Anwendung von Cimicifuga-haltigen Arzneimitteln wurden berichtet. Häufigkeit: nicht bekannt. **Warnhinweis:** enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. Stand 06/2016

Remifemin® plus Johanniskraut, Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält als arzneilich wirksame Bestandteile: 70 mg Trockenextrakt aus Johanniskraut (3,5–6 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V) und 3,75 mg Trockenextrakt aus Cimicifugawurzelstock (6–11 : 1), Auszugsmittel: Propan-2-ol 40 % (V/V). Sonstige Bestandteile: mikrokristalline Cellulose, Glyceroldibehenat, hochdisperses Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Lactose, Poly(vinylalkohol), (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojabohne), Xanthangummi, Talkum, Farbstoffe: Titandioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid E 172, Indigocarmin E 132. **Anwendungsgebiete:** zur Linderung von Hitzewallungen und übermäßigem Schwitzen in den Wechseljahren, wenn diese Symptome mit zusätzlichen psychischen Wechseljahresbeschwerden wie z.B. Verstimmungszuständen, Nervosität und Reizbarkeit einhergehen. **Gegenanzeigen:** Therapie mit Immunsuppressiva (Ciclosporin, Tacrolimus zur innerlichen Anwendung), Anti-HIV-Arzneimitteln (Proteinase-Inhibitoren wie Indinavir und Fosamprenavir), Zytostatika wie Irinotecan, Antikoagulanzien wie Warfarin. Bekannte Allergie gegen Soja, Erdnuss oder einen der Bestandteile. **Nebenwirkungen:** selten Magen-Darm-Beschwerden (dyspeptische Beschwerden, Durchfall), allergische Reaktionen der Haut (Nesselsucht, Hautjucken, Hautausschlag); sehr selten allergische Reaktionen durch (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojabohne). Häufigkeit nicht bekannt: Leberschädigungen bei Anwendung von Cimicifuga-haltigen Arzneimitteln, Erhöhung der Transaminasen, Gesichts- oder periphere Ödeme, Gewichtszunahme, Sonnenbrand-ähnliche Reaktionen der Haut insb. bei hellhäutigen Personen nach starker UV-Bestrahlung ohne ausreichenden Sonnenschutz, Müdigkeit oder Unruhe. **Warnhinweis:** enthält Lactose und (3-sn-Phosphatidyl)cholin. Packungsbeilage beachten. Stand 03/2019

Remifemin® FeuchtCreme (Medizinprodukt). Bestandteile: Aqua, octyldodecanol, cetearyl alcohol, polysorbate 60, hamamelis virginiana water, cetyl palmitate, sorbitan stearate, sodium lactate, benzyl alcohol, lactic acid. **Anwendungsbereich:** Beschwerden durch Trockenheit der Scheide und im äußeren Intimbereich (Trockenheitsgefühl, Brennen, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr oder Juckreiz), z. B. in den Wechseljahren. Kann auch zur Erleichterung des Geschlechtsverkehrs angewendet werden. **Anwendungsbeschränkungen:** bekannte Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile; unmittelbar nach einer Entbindung; Scheideninfektion (z. B. Scheidenpilz). **Mögliche Nebenwirkungen:** vorübergehend leichte lokale Reaktionen (Rötungen, Juckreiz, leichtes Brennen) nach dem Auftragen. Selten starke Hautreizungen oder Überempfindlichkeitsreaktionen. Stand 01/2019

Remisens®, Filmtabletten. Wirkstoff: Damianablätter-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält: 225 mg Trockenextrakt aus Damianablättern (5–7 : 1), Auszugsmittel Ethanol 90 % (V/V). Sonstige Bestandteile: sprühgetrocknetes arabisches Gummi, mikrokristalline Cellulose, Siliciumdioxid-Hydrat, Croscarmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Crospovidon, Poly(vinylalkohol), Macrogol 3350, Magnesiumstearat (Ph. Eur., pflanzlich), Talkum, Riboflavin (E101i), Titandioxid (E171), Brilliantblau FCF Aluminiumsalz (E133). **Anwendungsgebiete:** traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung als Aphrodisiakum bei nachlassendem sexuellem Verlangen. Remisens® ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Damiana oder andere Turnera-Arten oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** allergische Reaktionen (Häufigkeit: nicht bekannt). Stand 10/2019

Sedacur® forte Beruhigungsdragees, Zusammensetzung: arzneilich wirksame Bestandteile: 1 überzogene Tablette enthält: 75 mg Trockenextrakt aus Baldrianwurzeln (5–6 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V), 23 mg Trockenextrakt aus Hopfenzapfen (4–8 : 1), Auszugsmittel: Methanol 40 % (V/V), 45 mg Trockenextrakt aus Melissenblättern (4–6 : 1), Auszugsmittel: Wasser. Sonstige Bestandteile: Maltodextrin, hochdisperses Siliciumdioxid, mikrokristalline Cellulose, Stearinsäure (Ph. Eur.), Talkum, Povidon, Copovidon, Sucrose (Saccharose), Titandioxid E 171, Maisstärke, Glucosesirup, Carnaubawachs, gebleichtes Wachs, Schellack, Carmellose-Natrium, Polysorbat 80, Indigotin E 132. **Anwendungsgebiete:** Unruhezustände und nervös bedingte Einschlafstörungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** selten Magen-Darm-Beschwerden. Sehr selten allergische Hauterscheinungen. **Warnhinweis:** enthält u. a. Glucose und Sucrose (Zucker). Packungsbeilage beachten. Stand 06/2014

Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 35, 38259 Salzgitter